

## Pressemitteilung

### **Neuer Hausdirektor im Dr.-Carl-Möricke-Stift**

#### **Vladimir Turok wird eingeführt und Madeleine Beisel in die Elternzeit verabschiedet**

**Stuttgart, 1. Dezember 2017 – Heute wird es amtlich: Im Rahmen der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier erhält Vladimir Turok offiziell die Hausdirektion des Dr.-Carl-Möricke-Stifts in Neuenstadt. Er folgt auf Madeleine Beisel, die sich derzeit in Mutterschutz und anschließend im Erziehungsurlaub befindet. Die Amtseinsetzung übernimmt auch diesmal Hauptgeschäftsführer Bernhard Schneider.**

Bereits im August 2017 übernahm Vladimir Turok die Geschäfte im Dr.-Carl-Möricke-Stift. Nun wird ihm im Rahmen der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier das Amt auch offiziell übergeben. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Turok diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt“, sagt Bernhard Schneider, Hauptgeschäftsführer der Evangelischen Heimstiftung (EHS), zu der die Einrichtung in Neuenstadt gehört. Auch Regionaldirektor Peter Hettig lobt den neuen Hausdirektor: „Herr Turok führt das Haus seit dem ersten Moment mit sehr viel Herzblut und Engagement“.

Turok ist gelernter Altenpfleger und seit 2004 bei der EHS. Den Einstieg machte er als Krankenpflegehelfer im Haus im Schelmenholz in Winnenden, wo er anschließend als Altenpfleger für die Mobilen Dienste und als Wohnbereichsleitung tätig war. 2009 übernahm Turok dann die stellvertretende Pflegedienstleitung im Haus am Aspacher Tor in Backnang, 2012 die Pflegedienstleitung im Stiftungshof im Haubenwasen in Alfdorf und 2015 im Haus am See in Heilbronn. Turok (33) ist verheiratet und hat zwei Kinder. Im Dr.-Carl-Möricke-Stift folgt er auf Madeleine Beisel, die sich derzeit in Mutterschutz und anschließend im Erziehungsurlaub befindet.

#### **Zum Hintergrund**

Das Dr.-Carl-Möricke-Stift ist eine Traditionseinrichtung der Evangelischen Heimstiftung. Das ursprüngliche Landhaus gehörte dem Apotheker Dr. Carl Möricke und wurde nach seinem Tod zunächst in ein Frauenstift umgewandelt, anschließend als Krankenhaus und dann als Altenstift in städtischer Hand verwendet. 1989 übernahm die EHS den Gebäudekomplex und baute es zu einem Alten- und Pflegeheim um. Anfang 2017 wurde der Neubau eingeweiht, durch den 85 Pflegeplätze in familiären, modernen Wohngruppen und zusätzlich 29 Betreute Wohnungen entstanden sind. Insgesamt 13 Millionen Euro investierte die EHS in das Projekt. Weitere rund 185.000 Euro kamen über die Deutsche Fernsehlotterie.

---

Gute Pflege hat einen Namen – Evangelische Heimstiftung (EHS). Das Unternehmen wurde 1952 gegründet und ist Mitglied im Diakonischen Werk. Als Dienstleister betreuen und begleiten wir 11.040 Menschen in Baden Württemberg nach ihren individuellen Bedürfnissen in 95 Einrichtungen. Dazu gehören 84 Pflegeheime, neun Tagespflegeeinrichtungen, eine Rehabilitationsklinik, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen sowie 1.405 Betreute Wohnungen und mehr als 27 Mobile Dienste mit über 2.200 Kunden. Als Arbeitgeber bieten wir 7.700 Mitarbeitern und 690 Auszubildenden berufliche Sicherheit und individuelle Karriere-Perspektiven. Unsere Mitarbeiter profitieren von einem angenehmen Arbeitsklima, einer guten Bezahlung nach dem Diakonietarif, attraktiven Zusatzleistungen und einem breiten Weiterbildungsangebot. Mit unserem Tochterunternehmen ABG verfügen wir zudem über einen Einkaufsverbund mit bundesweit über 4.500 Kunden.

Herausgeber:  
Evangelische Heimstiftung GmbH

Dr. Alexandra Simtion  
Pressesprecherin  
Hackstraße 12  
70190 Stuttgart  
Tel.: 0711/63676-120  
Fax: 0711/63676-554  
[a.simtion@ev-heimstiftung.de](mailto:a.simtion@ev-heimstiftung.de)  
[www.ev-heimstiftung.de](http://www.ev-heimstiftung.de)